



Gebührenfalle Öffentlichkeitsgesetz?

**Medienrechtstagung des Medieninstituts
14. Mai 2013**

Dr. Christoph Born, LL.M.
Wenner & Uhlmann Rechtsanwälte, Zürich

Zwei Urteile des BVGer

- **„K-Tipp“-Redaktor / BFE**
Urteil A-1200/2012, 27.11.2012
- **„saldo“-Redaktionsleiter / ESTI**
Urteil A-3363/2012, 22.04.2013

Urteil des Bundesgerichts

- **1C_64/2013, 26.04.2013**
- **Gutheissung der Beschwerde
im Fall BFE**
- **Rückweisung an BFE**

Sachverhalt im Fall BFE

- **Thema: Ergebnis der Prüfung von Energieetiketten auf Elektrogeräten 2010**
- **Informelle Erkundigung**
- **Auskunftsverweigerung → unbrauchbare Antworten**
- **Gesuch (Art. 6 Abs. 1 BGÖ)**

Sachverhalt im Fall BFE

- **Kostenprognose CHF 200.00**
- **Zustellung „Projektbericht Marktüberwachung Energieetiketten 2010“, 31 Seiten, mit Schwärzungen**
- **Rechnung: CHF 250.00**
- **Beschwerde an BVGer**

Gebührenregelung in BGÖ und VBGÖ

- **Gebührenpflicht ist die Regel (Art. 17 Abs. 1 BGÖ).
Keine Befreiung für die Medien.**
- **Bundesrat hat auf besondere Bedürfnisse der Medien Rücksicht zu nehmen (Art. 10 Abs. 4 lit. a BGÖ).**
- **Keine Gebührenbefreiung für Medien in der VBGÖ.**

Gebührenregelung in BGÖ und VBGÖ

- **Art. 14 VBGÖ → AllGebV**
- **Verzicht auf Gebührenerhebung, wenn „überwiegendes öffentliches Interesse an Verfügung oder Dienstleistung besteht“.**
(Art. 3 Abs. 2 lit. a AllGebV)

Auffassung BVGer

- **Art. 17 BGÖ regelt Erlass oder Reduktion der Gebühren abschliessend.**
- **Informationsfreiheit und Medienfreiheit vermitteln keinen direkten Anspruch auf (unentgeltliche) staatliche Leistungen.**

Auffassung BVGer

- **Überwiegendes öffentliches Interesse nur, wenn Leistungen für die Öffentlichkeit „existentiell“.**
- **Projektbericht nicht von existentieller Bedeutung für Öffentlichkeit → keine Gebührenbefreiung.**

Urteil Bundesgericht im Fall BFE

- **Gesetzgeber ist verpflichtet, Rechtsordnung so auszugestalten, dass Grundrechte tatsächlich ausgeübt werden können (Art. 35 Abs. 1 und 2 BV).**
- **Auftrag, auf besondere Bedürfnisse der Medien Rücksicht zu nehmen, bezieht sich auch auf Gebührenregelung.**
- **Art. 14 VBGÖ (Erlass oder Reduktion der Gebühren) nicht abschliessend.**

Urteil Bundesgericht im Fall BFE

- **Medien sind auf Zugang zu amtlichen Dokumenten angewiesen.**
- **Die Kumulation von bescheidenen Gebühren kann sich als Zugangs-beschränkung auswirken.**
- **Gebührenverzicht gerechtfertigt, auch wenn Informationsbeschaffung nicht von „existentieller“ Bedeutung ist.**
- **„Medienbonus“**

Urteil Bundesgericht im Fall BFE

- **Ermessensspielraum der Behörden.**
- **Regelung für Medienschaffende durch Bundesrat ist vorzuziehen.**
- **Bearbeitung im Fall BFE „nicht besonders aufwändig“.**

Urteil Bundesgericht im Fall BFE

- **Öffentliches Interesse überwiegt „klarerweise“ das Interesse an einer rationellen und effektiven Verwaltung.**
- **Rückweisung an BFE zur neuen Beurteilung.**

Fazit

**Medienschaffende haben
Anspruch entweder auf Gebührenreduktion
oder auf Gebührenverzicht.**